

Montag, 12. September 2022, Werra Rundschau / Lokales

Vereint mit Jubiläum der Gemeinde

Heimatfest Grebendorf: Umzug mit Ideenreichtum lockt viele Schaulustige an

VON HARALD TRILLER



Als Golden Girls zeigten sich die Grebendorfer „Uschis“, die bekannt sind für ihr Organisationstalent.

Grebendorf – Das Dorf der Sandhasen durfte nach zweijähriger Pandemie-Abstinenz endlich wieder das traditionelle Heimatfest feiern.

Nach dem Maienzug von Schule und Kindergarten am Samstag, lockte der bunte Lindwurm am Sonntag viele Schaulustige an die Straßenränder, die sich angetan zeigten vom Ideenreichtum der Grebendorfer Vereine, Straßengemeinschaften und Privatinitiativen an.

Auffallend viele Gruppen vereinten sich dabei mit der Gemeinde Meinhard, die über 2022 verteilt mit zahlreichen Veranstaltungen das 50-jährige Bestehen begeht. So zum Beispiel auch der Kindergarten und die Meinhard-Schule, die mit dem Gemeindewappen im Kleinformat grüßten. Auch war zu lesen „Die Gemeinde wird 50 Jahr, das feiern wir mit lautem Hurra“.

Die örtliche Feuerwehr dokumentierte, dass sie an einem Strang zieht und über 50 Jahre hinweg in der Nachwuchsabteilung Brandschützer ausgebildet und zur Einsatzgruppe geführt hat.

Für die musikalische Umrahmung mit schmissigen Klängen zeichneten das Trompetenkorps Meinhard, die Fanfarenzüge Meinhard und Eschwege sowie der Spielmannszug Werratal verantwortlich. Der Turn- und Sportverein präsentierte sich mit all seinen Sparten von Handball bis Taekwondo und brachte somit die größte Gruppe in Bewegung.

Angeführt wurde der Zug von den Grebendorfer Symbolfiguren, den Sandhasen, den Festorganisatoren vom Verein für Kultur und Tradition und den Meinharder Kommunalpolitikern. Auch den Umzug in Grebendorf nutzten die Kirmesteams aus Jestädt, Motzenrode und Vierbach als Werbeplattform für ihre Feste im nächsten Jahr.

„Das ganze Leben ist ein Zirkus“, machte der Direktor mit seinen Mädels von der Rampe der Ladestraße deutlich, die besten kostümiert Eindruck hinterließen, genau wie die „Uschis“ – bekannt für ihre organisatorischen Einsätze im Dorf, die die Golden Girls imitierten.

Auch die Präsentationen mit Motivwagen seitens des Heimatvereins, des Trompentecorps, des Bayernfanklubs „Stern des Südens“ durften sich über viel Beifall freuen. In voller Mannschaftsstärke beteiligte sich der Verein für Wohneigentum und den wahrlich gelungenen Abschluss bildeten die Mitglieder des Tennisklubs sowie vom örtlichen Reit- und Fahrverein.

Mehr Fotos gibt es auf **werra-rundschau.de**